erhängte. Nach Aussage der Provinzial-Polizei ist eine Untersuchung des Falles nicht notwendig. Die Motive, welche den Unglücklichen in den Tod getrieben, sind noch unbekannt.

Swift Current. Die Heuschreckenplage beginnt in der Nähe von verschiedenen Plätzen wie Pennant, Webb, Gull Lake, Maple Creek zur Kalamität zu werden. In Centaur hat man sich an die Regierung gewendet, um Hilfe zu erlangen. Da die Saaten sonst so vielversprechend aussehen, hofft man, daß der Schaden durch die Heuschrecken nicht doch noch alle Aussichten zu nichte machen möge.

Turtleford. Auf brutale Weise wurde der Farmer Dan Armstrong, der in Paradise Hill wohnte, auf einem einsamen Wege bei Onion Lake von einem Farmer namens Isiah Mitchell, mit dem er in Feindschaft lebte, ermordet. Man fand die Leiche des Armstrong von mehreren Kugeln durchlöchert. Mitchell wurde bald nach der Auffindung der Leiche verhaftet. Der Verhaftete erklärte, er habe seinen Schwiegervater Dan Armstrong mit einer Keule erschlagen; dem steht aber die Tatsache gegenüber, daß Armstrong von drei aus nächster Nähe abgefeuerten Schüssen zu Boden gestreckt und getötet wurde. Zwei der Kugeln waren durch den Kopf gegangen und hatten seinen sofortigen Tod herbeigeführt. In Fort Pitt fand die Voruntersuchung des Falles statt, worauf Mitchell wegen der Ermordung seines Schwiegervaters unter Anklage gestellt wurde. Anscheinend herrschte eine Entfremdung unter den Eheleuten Mitchell, die durch den Ermordeten herbeigeführt und genährt worden war. Mitchells Frau hatte ihren Ehemann verlassen, und die Kinder waren den Großeltern in Pflege gegeben worden, während die Frau eine Stellung angenommen hatte.

Dem Premierminister Meighen

ist kürzlich ein drolliges Versehen passiert. Auf der Reise zur Ministerkonferenz in England kam er durch die Provinz Quebec und ließ sich bewegen, in dem College de l'Assomption eine kleine Rede zu halten und zwar auf französisch. Aber leider ist das Französische für Meighen ein mit sieben Siegeln verschlossenes Buch. Und doch lag ihm sehr viel daran, durch einige Worte in ihrer Muttersprache die Studenten genannter Anstalt zu erfreuen. Wie das nun nicht selten bei großen Herren geschehen soll, ließ der Premier sich eine kleine Rede auf französisch zurechtschustern. Im gegebenen Augenblick erhebt er sich und liest die Rede ab. Er ermuntert die Studenten zum fleißigen Studium usw., gratuliert einem Studenten zur Erlangung des ersten Preises für canadische Geschichte und gibt ihnen als einen besonderen Beweis seiner Huld einen halben Tag frei. Das alles klang schön und hätte bei den Studenten, trotz mangelhafter Aussprache, die übliche Wirkung nicht verfehlt — wenn er überhaupt Studenten vor sich gehabt hätte! Aber der Zufall wollte es, daß seine Zuhörer nur Professoren waren. Man wird sich unschwer die Heiterkeit und das Gaudium der gelehrten Herren ausmalen können!

Oben zu kurz, unten zu lang.

Von Msgr. Peronne, Bischof von Beauvais, erzählt der „Gaulois" eine kurze Anekdote. Einmal gab der Marquis X. dem Bischof zu Ehren ein Diner. Die Gemahlin des Marquis empfing die Gäste in Balltoilette mit langer Schleppe und ziemlich dekolletiert. Der Bischof trat zufällig auf die Schleppe, so daß das Kleid der Marquise zerriß. „Ich bitte Sie nicht um Verzeihung, Madame," sagte er lächelnd, „es ist Ihre Schuld; hätten Sie oben ein wenig mehr Stoff und unten ein bischen weniger genommen, wäre das Unglück nicht geschehen."

— Daß alle von dir reden,
O wünsch' es dir nur nicht;
Der steht im besten Rufe,
Von dem man gar nicht spricht.
In Worten nichts, in Werken viel,
Bringt am geschwindesten zum Ziel

Des Priesters Handlanger.

Es besteht kein Zweifel, daß nie ein solcher Mangel an Priestern sich fühlbar machte als in der jetzigen Zeit. Um Priester zu werden, muß man den Beruf von Gott dazu erhalten haben. Man muß schon in jungen Jahren Liebe zum Gebete und zu einem frommen Leben an den Tag gelegt haben. Dann muß man die nötigen Talente besitzen, um zu lernen was der Priesterstand fordert. Es gibt ohne Zweifel viele junge Männer, die sich zu einem jungfräulichen, Gott geweihten Leben berufen fühlen. Sie möchten Gott ihr Leben opfern, möchten arbeiten im Weinberge des Herrn zur Rettung von unsterblichen Seelen. Leider mangelt es ihnen an den Talenten, um sich die erforderlichen Kenntnisse für diesen aufopferungsvollen Stand anzueignen. Was ist da zu tun? — Lieber Freund! Werde Laienbruder in einem Orden. Ein Laienbruder ist der Handlanger des Priesters. Er unterstützt das Wirken des Priesters durch sein Gebet, durch sein Fasten, durch seine im Gehorsame verrichteten Arbeiten. Er hält des Priesters Zimmer in Ordnung, bebaut das Feld und besorgt die Küche. Er nimmt von dem Priester die Sorge um das Zeitliche, damit derselbe sich gänzlich dem Heile und der Rettung unsterblicher Seelen widmen kann.

Außer dem Priesterstande ist kein Stand so erhaben wie jener eines Laienbruders. Wie der Hl. Joseph arbeitet er im Schweiße seines Angesichtes. Wie der Hl. Joseph pilgert er still und bescheiden durch dieses irdische Leben.

Ein Laienbruder in einem Orden wie zum Beispiel im Orden des hl. Benedikt, nimmt Anteil an allen Privilegien, Ablässen und Gebeten wie die zum Orden gehörenden Priester. Wie diese gelobt er keusch zu leben. Er macht das Gelübde des Gehorsams und der Armut. Vor der Gelübdeablegung macht er ein Noviziat, welches ein ganzes Jahr dauert. Während dieser Zeit ist ihm Gelegenheit gegeben, das Klosterleben zu prüfen. Findet er, daß er nicht tauglich ist, für ein solches Leben, kann er frei und ungeniert wieder heimwärts ziehen. Entschließt er sich zu bleiben, so macht er die Gelübde auf drei Jahre. Will er nach diesen drei Jahren wieder in die Welt zurückkehren, so steht ihm dies vollkommen frei. Entschließt er sich jedoch zu bleiben, so macht er nun die ewigen Gelübde.

Das Leben des Laienbruders ist ein Leben der Abtötung, und dennoch ein glückliches Leben. Der Gott geweihte Bruder hat keine Sorgen. Er weiß, daß, wenn er nur das tut was sein Abt ihm befiehlt, er den Willen Gottes erfüllt, daß er nicht sündigt. Er hat ein ruhiges Gewissen. Und nach dem alten Sprichworte ist „Ein ruhiges Gewissen ein sanftes Ruhekissen."

Lieber Leser! Wenn du die Stimme Gottes höreſt, so verschließe nicht dein Herz. Setze dich hin und schreibe an den Hochw'sten Abt Michael in Münster, Sask., — „Vater ich möchte Bruder werden. Darf ich kommen?"

Glaube, Hoffnung, Liebe.

Einen gold'nen Wanderstab
Ich in meinen Händen hab',
Aus dem Himmel ist er her,
Nach dem Himmel weiset er.
Dieser Stab, seht, ist mein Glaube,
Stark und mächtig stützt er mich,
Trennt auch Leib und Seele sich,
Auf ihn trau' und baue ich.

Und am Himmel hell und rein,
Steht ein Sternlein, das ist mein,
Winkt und lächelt mir mit Lust,
Füllt mit Wonne meine Brust.
Dieses Sternlein ist die Hoffnung,
Durch der Gräber Nacht und Grau'n
Führt es die, die ihm vertrau'n,
Zu des Himmels selig'en Au'n.

Und ein Engel freundlich mild,
Meines Gottes Ebenbild,
Wohnt in meiner Seele still,
Lenket mich, wie Gott es will.
Dieser Engel ist die Liebe,
Alle Menschen macht sie reich,
Alle Brüder, alle gleich,
Führt sie all' zu Gottes Reich.

Allerlei fürs Haus.

Gegen die Fliegen

ist folgendes Mittel sehr empfehlenswert: In ein Pint Wasser mischt man 3 Eßlöffel voll Formaldehyde, füllt damit Gläser etwa dreiviertel voll, legt ein Stück Löschpapier über das Glas und stürzt es schnell um. Das Löschpapier bleibt nun stets feucht und die Fliegen setzen sich darauf und trinken von der Flüssigkeit, wodurch sie betäubt werden. Man gebrauche Vorsicht, daß Kinder nicht daran geraten können. Dies Mittel ist empfehlenswerter als die vielfach gebrauchten „flypads", die Arsenik enthalten, das durch die Fliegen leicht auf Nahrungsmittel verschleppt werden kann und äußerst giftig ist.

Billiger Rauchtabak.

Einen guten Tabakersatz geben die Blätter von Kartoffeln. Den besten Ersatz indessen stellt man folgender Weise her: Man nimmt Erdbeerblätter, Himbeerlaub, Salbeiblätter, Wildkirschenlaub, Wegerichblätter, Kartoffelkraut und etwas Minzenkraut. Dies alles wie Tabak schneiden, 2 bis 3 Tage in einem irdenen, weiten Gefäß in das Ofenrohr (oben) stellen, mehrmals des Tages leicht umrühren, damit das Ganze sozusagen gut ausgärt; nachher im Schatten mehrere Tage trocknen, am besten am Dachboden, und etwas getrocknete Rosenblätter dazu geben. Es schadet nichts, wenn man auch die eine oder andere Sorte Blätter nicht bekommen kann. Will jemand einen recht starken Tabakersatz haben, so kann er dieser Mischung vor dem Trocknen Tabakextrakt hinzugießen. Diesen Extrakt kann man sich ebenfalls selbst machen, indem man Rauch- oder Kautabak oder auch Reste von alten Zigarren klein schneidet und in etwas Wasser gut auskocht; aber ja kein Eisen- oder Blechgeschirr dazu nehmen. Diesen Absud gießt man auf die Blätter und verfährt wie oben. Man soll anfangs nicht viel herstellen, bis man den richtigen Geschmack herausgefunden hat und man weiß, von welcher Sorte etwas mehr zu nehmen ist. Wohl gemerkt, nie an der Sonne trocknen, da dann alles zerbricht und zu Staub wird.

Selbstgemachter Schnupftabak.

Man nimmt gewöhnlichen Kautabak — solchen, der nicht zuviel Syrup enthalt — schneidet ihn in kleine Stücke, so daß man ihn mit gelöschtem Kalk fein zerreiben kann. Man nimmt auf eine Unze Tabak ein Stückchen Kalk von der Größe einer Haselnuß. Nachdem der Tabak fein zerrieben wurde, fügt man soviel Rindstalg oder gekochte Butter hinzu, bis er den rechten Feuchtigkeitsgrad hat. Kalk kann man nach Geschmack und Belieben nehmen; nimmt man viel davon, so wird der Tabak scharf.

Flüssiger Leim.

Einen vorzüglichen flüssigen Leim gewinnt man, indem man Gelatine oder guten Tischler-Leim im Wasserbade (das Gefäß wird in ein anderes mit Wasser gefülltes gestellt und so auf dem heißen Ofen die Auflösung bewirkt) mit einer gleichen Quantität starkem Essig ¼ Alkohol und ein wenig Alaun aufgelöst. Unter dem Einflusse des Essigs behält dieser Leim im kalten Zustande seine Flüssigkeit bei. Er ist sehr bequem bei einer Menge kleiner Arbeiten, die einen sehr zähen Klebstoff erheischen, denn er ist stets für den Gebrauch bereit und hält sich unbegrenzt lange. Die Fabrikanten falscher Perlen verbrauchen ihn in ziemlich großer Menge, auch dient derselbe zum Festkitten von Perlmutter, Horn, &c. in Holz und Metall.

Wie bekomme ich schönes Haar?

Nach Pfarrer Kneipp, dessen 100. Geburtstag dieses Jahr am 17. Mai in Wörishofen gefeiert wurde, soll man Klettenwurzeln (burdockroot) kochen und mit diesem Absud den Haarboden mehrmals in der Woche gut einreiben. Gut ist es, wenn man noch Brennesselwasser dazumengt. Dieses Wasser kann auf folgende Weise hergestellt werden: Man gibt Blätter und Stengel von frischen Brennesseln in eine große Flasche, übergießt sie mit frischem Wasser, (weiches wenn möglich), bindet selbe gut zu und stellt das ganze mehrere Wochen an die Sonne; nachher abgießen und das Brennesselwasser ist fertig. Zu empfehlen ist wegen längerer Haltbarkeit, wenn man nach dem Abgießen etwas reinen Spiritus beigeben kann.

Bananen- und Orangensalat.

Zwei Bananen schneidet man in feine Scheiben, nachdem die Schale abgenommen worden ist; auch drei Orangen werden abgeschält, die Kerne entfernt und die Frucht in Scheiben geschnitten; die Frucht legt man abwechselnd mit Puderzucker in eine Glasschale, und läßt den Salat eine Stunde auf Eis stehen, ehe man ihn serviert.

Zuckererbsenschoten.

Die ganz kleinen Schoten werden nachdem man die Fäden abgezogen hat, in Salzwasser weichgekocht und auf englische Art in Butter und grüne Petersilie gegeben; oder man gibt die Erbsenschoten in eine Buttersauce die man mit Rahm aufgegossen und nach Geschmack gezuckert hat.

Münster Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern, Bushel	$1.45
" " 2 "	1.42
" " 3 "	1.37
" " 4 "	1.23
" " 5 "	1.11
Gerste No. 3	.53
" 4	.46
" (Futter)	.33
Hafer, No. 2 C. W.	.29½
" 3 C. W.	.26½
" No. 1 Futter	.23½
" No. 2 Futter	.20½
Flachs, N.W	1.46
" No. 2 C.W.	1.42

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.81⅛
" No. 2 "	1.79⅛
" No. 3 "	1.76⅛
" No. 4	1.62⅛
" No. 5	1.40⅛
Hafer No. 2 weiß	.45¾
" No. 3 weiß	.42¾
" Futter	.40⅜
Gerste No. 3	.75¾
" No. 4	.70½
" Futter	.64¼
Roggen No. 2 C. W.	1.25
" No. 3 C. W.	
Flachs No. 1	1.79½
" No. 2	1.75½

Haus und Geschäft zu verkaufen

Ein **Wohnhaus** in der Nähe der neuen Kirche und Schule bei Dead Moose Lake, 22x26 Fuß groß, mit 4 großen Zimmern; außerdem ein **Geschäftsladen** 20x36 Fuß groß; Garage, 12x16, und Groceries im Werte von etwa $1000. Die Postoffice befindet sich in dem Gebäude. Das Grundstück, worauf die Gebäude stehen, kann ebenfalls gekauft werden. Niemand außer ein Katholik hat Gelegenheit zu kaufen. Man wende sich an Chas. Lindberg, Dead Moose Lake, Sask.

BLYMYER CHURCH BELLS. UNLIKE OTHER BELLS SWEETER, MORE DURABLE, LOWER PRICE OUR FREE CATALOGUE TELLS WHY. Write to Cincinnati Bell Foundry Co., Cincinnati, O.

Gehen Sie
Nach dem Osten
während Ihrer Ferienzeit!
Reisen Sie auf der
CANADIAN NATIONAL
Eisenbahn
Ganz auf dem Schienenwege oder teils Bahn, teils Schiff
nach
TORONTO HAMILTON
OTTAWA MONTREAL
QUEBEC HALIFAX
und anderen Punkten im östlichen Canada und der Vereinigten Staaten.
Auswahl der Reise-Routen
Unübertreffliche Bedienung
Irgendein Agent der Canadian National Railway hilft Ihnen beim Arrangieren der Einzelheiten Ihrer Reise, gibt die niedrigsten Fahrpreise, reserviert Ihnen Plätze, usw.

Wolle zu verkaufen

etwa 1000 Pfund, in größeren oder kleineren Mengen, zu 20c per Pfd. Man schreibe oder telephoniere an Ezra Strome, Cnaefield, Sask.

FARM WANTED
Wanted to hear from owner of good Farm for sale. State cash price, full particulars D. F. Bush, MINNEAPOLIS, MINN., U. S. A.

Sichere Genesung aller Kranken
durch die wunderwirkenden
Exanthematisch. Heilmittel
(auch Baumscheidtsmus genannt)
Erläuternde Circulare werden versendet ungesandt.
Einzig allein recht zu haben von **John Linden,**
Spezial Arzt und alleinigem Verfertiger des einzig echten reinen exanthemat. Heilmittels.
Office und Residenz:
3808 Prospekt Ave., S.E., Cleveland, O. U.S.A.
Letter Drawer 306.
Man hüte sich vor Fälschungen u. falschen Empfehlungen.

Ländereien zu verkaufen!

Wir haben verschiedene Gelegenheitskäufe
in Farm-Ländereien
sowohl **verbessertes** wie **wildes Land**
Wir haben nicht alles Land im hiesigen Distrikt zu verkaufen, aber wir können Ihnen Geld sparen wenn Sie uns wissen lassen was Sie zu kaufen wünschen.
Erkundigen Sie sich bei uns nach dem Preis für irgend ein Stück Land das Sie zu kaufen wünschen.
Hagel-, Feuer- und Lebens-Versicherungen
HUMBOLDT REALTY CO. LTD.
Versicherungs- und Grundeigentums-Agenten, Humboldt, Sask.

SOMMER
TOURIST RATEN
NACH
VANCOUVER, VICTORIA
und anderen Punkten der Pazifischen Kueste
Fahrt durchs Canadische Felsengebirge
Routen-Auswahl zu Land oder zu Wasser fuer die Hinfahrt und Rueckfahrt
RUNDREISE KARTEN
von folgenden Punkten
Westliches ONTARIO, MANITOBA, SASKATCHEWAN und allen Stationen CALGARY und EDMONTON eingeschlossen; in ALBERTA, (via LOOMA, C. N., via TOFIELD, G. T. P.)
Fahrkarten-Verkauf
vom 1. JUNI bis 30. SEPT. 1921 (inclusive)
Fahrt-Unterbrechung wird gestattet.
Rueckfahrtsdauer bis October 31, 1921
Seht JASPER PARK und MOUNT ROBSON
Vollstaendige Auskunft bezueglich Fahrpreisen, reservierten Plaetzen etc., durch die Agenten.
Canadian National Railways

Your New Spring Suit
Will Cost You Less

WHEN buying your new spring suit, take advantage of the more moderate prices that we are able to make without sacrificing quality of materials or workmanship, by our arrangements with
THE Crown Tailoring Co LIMITED TORONTO
¶ The distinction and resultant satisfaction of wearing "Crown" clothes, hand-tailored by experts will be appreciated by those men who take a wholesome pride in their personal appearance.
ST. GREGOR GRAIN GROWERS' ASSOCIATION, LTD. — ST. GREGOR, SASK.

PEABODY'S OVERALLS, as long as they last at $2.25
OUR STOCK OF SHOES AT GREATLY REDUCED PRICES
Best Quality PRINT, yd. 25c — HATS at Reduced Prices
BOOK YOUR ORDER FOR BINDER TWINE NOW
WE ARE LOADING STOCK on July 18th. Bring yours in on this date